

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21.

Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 14. November 1970

Nummer 317

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Gropeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

● Niederschlags-
gebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	1-5	2,5
○	6-13	5
○	14-22	7,5
○	23-31	10
○	32-40	22,5
○	41-50	25
○	51-60	77-85
○	61-70	86-94
○	71-80	usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenz-

linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

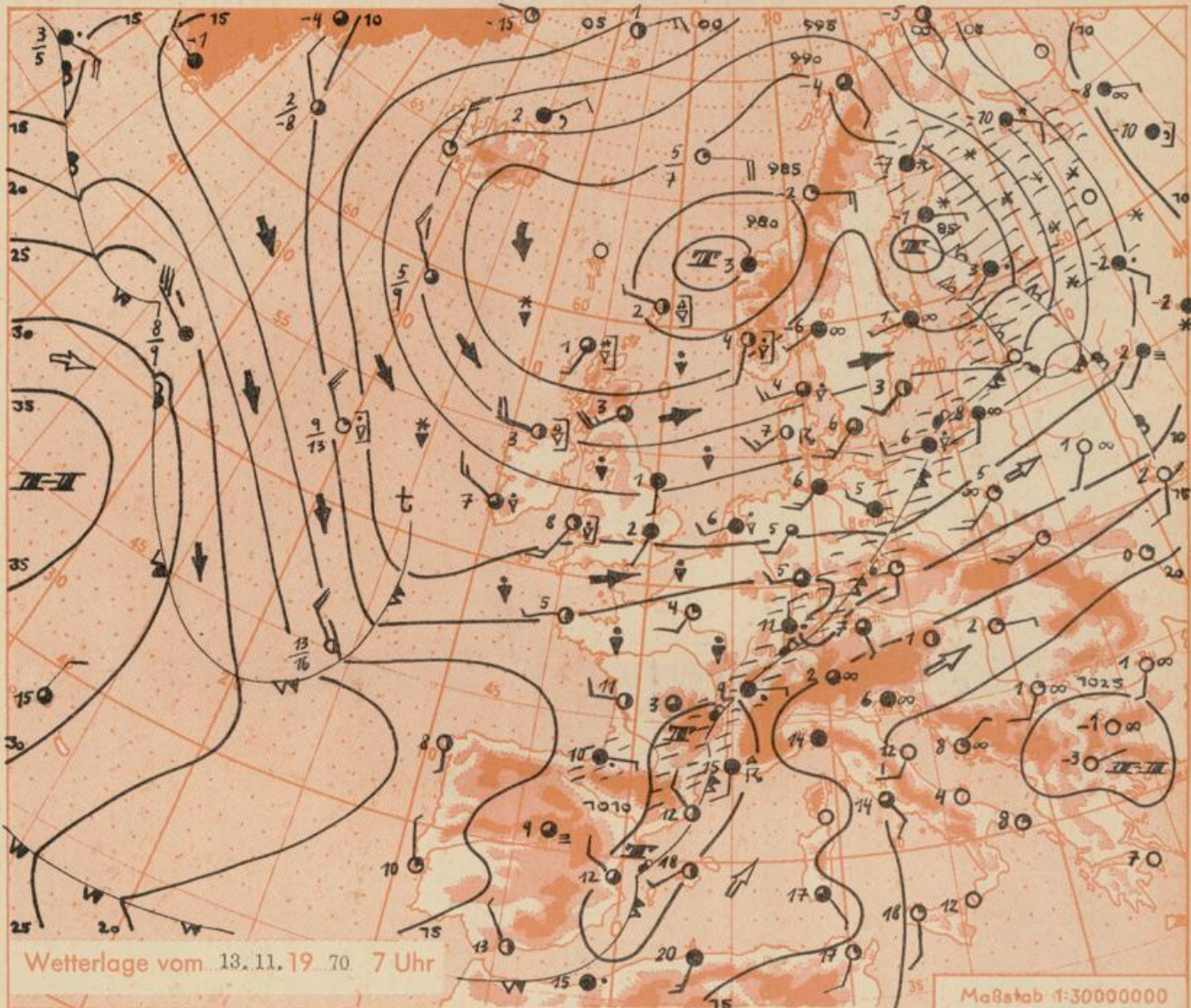
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgere-

chneten Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 13. 11. 1970 7 Uhr

Maßstab 1:3000000

Übersicht: Die Warmluftzufuhr, am Alpennordrand durch Föhn verstärkt, erreichte am Donnerstag ihren Höhepunkt. In München kletterte die Quecksilbersäule auf 17 und auf der Zugspitze bis 0 Grad. Am Freitag drang dann der im Vorbericht erwähnte Tiefausläufer in Bayern ein.

Ein Teil der hinter dem Tiefausläufer einfließenden kühlen Meeresluft gelangt in das westliche Mittelmeer und verstärkt die dort auflebende Tiefdrucktätigkeit. Eine weitere Randstörung ist vor der Biskaya angelangt. Das dazugehörige Luftdruckfallgebiet (s. Rückseite!) läßt vorübergehend in Bayern den Wind auf Südwest zurückdrehen. Eine erneute Föhnphase ist daher nicht ausgeschlossen, bevor kältere Meeresluft von Westen und Nordwesten her nachfolgt.

Den Höhenvorhersagekarten der Großrechenanlage des Zentralamtes zufolge bleibt der Höhentrog in den nächsten 3 Tagen über der Biskaya bzw. Frankreich liegen. Diese Entwicklung würde keinen dauerhaften Kaltlufteinbruch erwarten lassen.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Zwischendurch aufgeheitert und am Alpenrand leicht föhnig, sonst veränderlich bis stark bewölkt mit einzelnen schauerartigen Niederschlägen. Tageshöchsttemperaturen 5 bis 10 Grad, nachts bei Aufklaren leichter Frost. Schneefallgrenze zwischen Talnähe und 1500 m schwankend. Im allgemeinen mäßiger, auf hohen Bergen starker Wind aus Südwest bis West.

Weitere Aussichten: Voraussichtlich wenig Änderung.

Ha.